Zeitschrift: New Life Soundmagazine

Band: - (1985)

Heft: 13

Rubrik: Soundgeflüster

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SOUND GEFLÜSTER

KAI SCHWOCHOW
TOYAH-WARRIOR
12DD-FANCLUB
AM REHM 4
D-2070 AHRENSBURG
W-GERMANY
TEL 04102 56303

Als langjähriger Toyah-Fan überraschte sogar mich das neue Album "Minx" (zu deutsch: Göre, dreistes Mädchen), auf dem Toyah vier Coverversionen verarbeitet hat. Das Musical-Stück "Sympathy" zeichnet sich durch den Hintergrund sehr gut arrangierter Streicher aus und ist ein Song für gemütliche Abendstunden bei Kerzenschein. Alice Cooper's "School's Out" ist im ersten Moment etwas nervig, gewinnt jedoch beim mehrmaligen Hören ungemein. "World in Action", Toyah's nächste Single, wenn alles klappt, überzeugt nicht nur durch den Text, sondern vor allem durch den Soundpower im Refrain. Andere Juwele auf der Platte sind neben den Single-Auskopplungen "Don't fall in love" und "Soul passing Through Soul" zwei ruhige Stücke "Space Between the Sounds" und "America for Beginners", die emotionell sehr ansprechen. Der Radioeinsatz dieser LP ist z. Zt. überraschend hoch, da wirklich für jeden Geschmack etwas dabei ist. Für Süchtige gibt es auf der Cassette noch zwei zusätzliche Songs, die sich sehr gut in den Gesamteindruck des Albums einfügen. Nun warten alle Fans auf Toyah's kommende Welt-Tournee, die im Herbst in England beginnt. /Kai Schwochow

THOMPSON TWINS

DON'T MESS WITH DOCTOR DREAM

hu,wuhhh, wauhhh, uihhhiiihh. So ertönt die Neue von Thompson Twins. Ja, es scheint so, als ob die TT ihre Ferien im Urwald verbracht hätten. Nach dem minutenlangen Gekreisch + Gegröll -es ist kaum zu glauben -ertönt wirklich eine Melodie. Aber nun ist sie da, diese langersehnte Melodie, da ertönt TW wie sie immer klingen, also nicht viel neues. Jedoch ist der Song immer noch gut genug um in den Discos die Hölle heiss zu machen. Voller Neugier setzte ich die Rückseite namens "Very big business" auf den Plattenteller und... neeeiin really this is a very big business: Don't mess with Doctor Dream instrumental ertönt. Na ja, jetzt kann sie kommen, die langersehnte LP "Here's to future days".

PROPAGANDA

PROPAGANDA hat die gleichnamige, 4-köpfige Band nicht mehr nötig! Spätestens nach dem Erscheinen der Debüt-Langrille: "A Secret Wish", warf die deutsche (what a surpriss Gruppe ihr Insider-Tip-Image in hohem Bogen über Bord und ist nun auch Outsidern ein Begriff. DiePlatte ist angerichtet. Side one: könnte der Beginn zu einem irrsinnig spannenden Krimi sein (der Derrick-Sound ist ein Dreck dagegen)! "Dream within a dream" ist wirklich traumhaft schön. Getextet wurde dieser Supersong übrigens von Edgar Allen Poe, Ami-Schriftseller und Fan der gruseligsten Gruselgeschichten, die man sich denken kann. Nahtlos ineinanderübergehend folgt das coole Stück "The murder of love". Mit den Worten: one, two, three, four" wird "Jewel" angekündigt. - erinnert mich sehr stark an Yello's "Koladi-Ola" die eingängige Hit-Single "Duel" rundet die überraschend gute A-Seite ab. Gleich vorweg: die B-Seite steht der ersten in nichts nach. Fremdartige Roboterklänge leiten den bombastischen Song "P-Machinery" ein. Dieses originellgemachte Stück wurde bereits als dritte Maxi-Single ausgekoppelt! Es folgt "Sorry for laughing", ein etwas wirres Lied mit allerlei schrägen, sehr harten Tönen. Doch das leichte, von dieser "Nummer" verursachte Kopfweh wird von einem gewissen "Dr. Mabuse" in Windeseile wieder weggepustet. Auch das flotte "The Chase" ist mehr als nur hörenswert. Mit "The last world" und "Strength to dream" diesen herrlich sanften Klängen aus anderen Welten (ganz à la J.-M. Jarre) ist das erste , sehr viel-versprechende Album der vier Düsseldorfer Propagandisten: Claudia Brücken, Michael Mertens, Suzanne Freytag und Ralf Dorper, erfolgreich beendet!

SOUND GEFLÜSTER

PHILIP OAKEY & GIORGIO MORODER

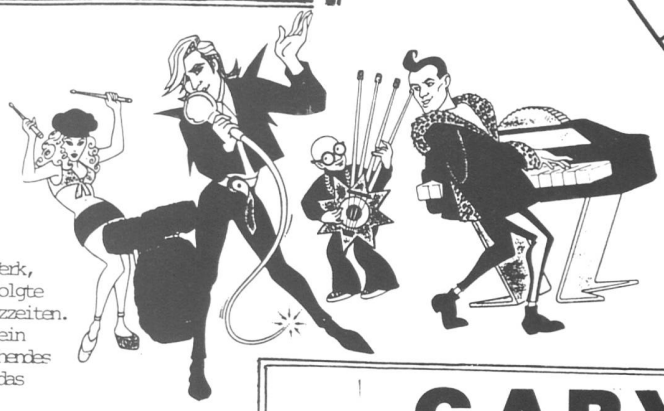
Giorgio Moroder bekannt als Filmmusiker (Blechdance, Metrochaotolis, Midnight Sexpress) und Philip Oakey Human League-Sänger haben sich zusammengetan um was wohl? na klar um musik zu machen. Nach zwei Singles, Together in Electric Dreams, Good bye bad Times, die so einigermassen ankamen, ist nun das 9 Liedchen starke Album erschienen. Eigentlich müsste man mit zwei scoo gorssen Stars auch scoo tolles Werk erwarten, aber... na ja da werden einem mittelmässiger, eher zweitklassiger Disco-Synthi-Pop geboten, bei dem ich sogar mitschunkeln konnte so z.b. "Shake it up, Valerie (Falleri, Fallera). Sorry, ihr zwei, aber nach 9 Stück habe ich genug von Philip Oakey's langweiliger Stimme und Giorgio Moroder's Drum, Drum Takt. Sind die zwei unsere neuen zukünftigen urchigen Volksschlagersänger. Falleri, Fallera.

ps: Valerie, Valerie you are killing me (Smash Hits)

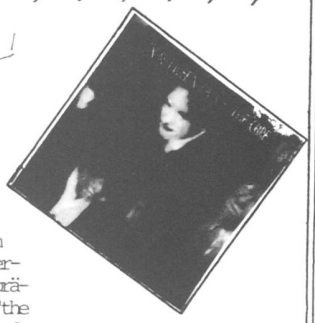
ABC

"The Look of Love, Poison Arrow, Lexicon of Love": für dn einen schlägt nun das Herz höher für den anderen bedeuten diese Titel nichts; die Rede ist von ABC. ABC's Glanzstunden schlugen 1981+1982, wo sie doch mit den obenerwähnten Titeln die Hitparade versüssten. Doch nach dem Super Album "The Lexicon..." das heute noch eines der wichtigsten Alben im Bereich Synthi-Pop gehört, folgte die Enttäuschung: Die LP "Beauty Stab". Sie brachte auch die Trennung zweier ABC'ler, zurück blieben Martin Fry und Mark White. Heute zu viert erscheinen ABC wieder mit "How to be..." in der Szene, ein Disco Single-Werk, das in England für einiges Aufsehen sorgte. "Be near me" folgte und nun war es klar, ABC näherten sich ihren früheren Glanzzeiten. Ihr neuestes Produkt "Vanitty Kiss" ist sicherlich wieder ein Disco Spitzenreiter. Nun scheint ja alles für ihr bevorstehendes Langrillen-Werk "How to be a zillionaire" bereit zu sein, das in Kürze erscheinen soll.

ABC ein Leckerbissen.



THE CURE



Ihr Cure sind wieder da - und wie. Nach dem eher schwachen Langrillen-Werk Caterpillar (jedenfalls was mich betrifft) präsentieren sie eine neue Single namens "the Beetween days"; ein witziges, aufstellendes Liedchen mit einer kindlichen Melodie, die mich bald verfolgte... nein da ist sie schon wieder. Der Text ist; die Einsichtzwischen zweier Tagen, als man er/sie fortjagte (go on, go on) und eben nach zwei Tagen sie/er wieder gerne möchte... ja so in etwa... (come back, come back).
Also Robert Smith und Co., dies ist der Sound der Zukunft. Hoffentlich seid ihr gleicher Meinung!

GARY NUMAN

New Wave-Opi Gary Numan ist momentan ja richtig Arbeitswütig. Erst in diesem Jahr produzierte er die LP "Berserker" mit den div. Auskopplungen, seine Live-LP, die Single "Change your Mind" mit Billy Sharpe und nun erscheint wieder eine Single "Your Fascination". Was neu ist: Numan erscheint auf dem Cover ohne jegliche Schminke. Sonst: na ja, entweder gefällt einem Numan oder eben nicht. Dies ist sicherlich auch hier by seinem neuestem Werk, das aber nicht zu den besten gehört, der Fall. Die Rückseite versetzt einem in eine Gruselstimmung, so düster, karg, monoton mit der schiefen Stimme Numan's. Sicherlich hörenswert.

NEW LIFE

NEW LIFE

SOUND GEFLÜSTER

NEUES AUS DEN GRUFTEN!

Alien Sex Fiend
-liquid head in tokyo-

Endlich!Nach zwei Studioalben und Maxis(Natürlich auch etlichen Cassetten und Bootlegs),gibt es ein Liveprodukt der Herren (Und einer Dame) Sex Fiend.Geil! brüllt da der Fan,kaspert in seinen Plattenladen und stellt fest,daß das Produkt erfreulicherweise zum Preis einer Mini-LP zu haben is.Noch geiler!Doch dieser Ruf verhallt wieder wenn man feststellt,daß ein wunderschönes Cover verspricht,was der Inhalt leider nich´hält. Nick Fiend muß beim Auftritt wohl schlecht drauf gewesen sein. Er läßt kaum Attacken aufs Publikum los.Höchstens ein par japanische Wortfetzen gibt er zum Besten. Genau so blöde fängt die LP auch an. Sie gliedert sich zur Hälfte aus Stücken der last LP "Acid Bath" und zur anderen Hälfte aus Stücken der Maxis und der first LP"Who´s sleepin´ in my brain".Auch ziemlich negativ an diesem Album is´,daß man die Gitarrenriffs nach einigen Stücken langweilig inne Länge gezogen und sie dann billig abgewürgt hat.Artig jault,heult,lacht und klatscht dann ein dähmliches,japanisches Jungvolk , das mit dem Wort "Fuck!"nichts anzufangen weiß,nach jedem Stück,sofern man eine Lücke gelassen hat,auf.Am besten gelungen sind meiner Meinung nach die Tracks "R.I.P."(Leichenfledderei include), "Attack!"und"Wild Woman".Man hätte noch"Ignore The Machine"und"Hee Haw! Here Come The Bone People"mit draufnehmen sollń.Der Rest allerdings ist ziemlich dürftig ausgefallen,Das ändert sich auch nich´wenn Fiend mal aus E.S.T., LSD macht."Take my hand, take my life,take my home and take my wife!Take my eye!Seven,six,five,four, three,two,one,aus."
Den Loiten die ASF nich´kennen,sei noch schnell gesagt,daß der Stil eine Mischung aus Cure,Heavy Metal,New Order,Tot,Blasphemie und Schwarzer Humor ist.

-Sascha Voß-

MRS FIEND (GATTIN V. NICK FIEND OF CONGST!)

VITAMIN Z

EVERY TIME THAT I SEE YOU

Ueberwältigend! Der jungen Sheffielder Gruppe 3. Single. Anderas als bei den ebenso überzeugenden Vorgängern "Burning Flame" und "Circus Ring" schlagen Geoff Barradale und Nick Lockwood diesmal etwas weichere Töne an. "Every Time That I See You" ist eine sanfte Liebeserklärung,die sowohl durch Geoff's zarte Stimme als auch durch Nick's Bassgitarre überzeugt! Auf die Gefahr hin, mich zu wiederholen: Wie schon bei "Circus Ring" (Siehe NL12) scheint Tears for Fears' Vorgruppe kein Ton ihrer Kompositionen dem Zufall zu überlassen. Man merkt, dass der Song vom ersten bis zum letzten Takt genauestens durchdacht wurde. Da kommt keinen Moment auch nur der geringste Anlass für Kritik auf. Ein rundum wunderschöner Lovesong, der wirklich alles dazu hat, um ein Riesenhit zu werden. Solch ausgeklügelte Musik wird man nicht mehr so schnell finden.
Einsame Spitze übrigens auch die B-Seite "Heal the Pain" .Herrlich Geoffs beherzter Gesang, Nick's dezenter Bass und besonders erwähnenswert die Leadgitarre, die von keinem Geringeren als David Rhodes gespielt wird (BLANCMANGE). Auf der Maxi übrigens nochmals ein Remix von Circus Ring (MILITARY)

FRANK TOVEY

L-U-X-U-R-Y

L-U-X-U-R-Y

Frank Tovey, nie gehört? Na! Wer kennt ihn nicht den Papa von "good old new wave" ? Hat's 'klick' gemacht? Ja, Fad Gadget is out - back comes Frank Tovey! Nach 4 überaus erfolgreichen LPs unter dem Namen FAD GADGET, begeht Frank Tovey, Mastermind der lockeren Formation erstmals Solopfade. Allerdings... zu seinem Soloprojekt gehört just der harte Kern der schon bei FAD GADGET dabei war:Nick Cash, Daniel Miller, Dave Rogers und Eric Radcliffe. Nicht dabei jedoch Alison Moyet und Depeche-Producer John Fryer. Ausschlaggebend für die Abkehr von GADGET dürfte der Umstand gewesen

L-U-X-U-R-Y

sein, dass sein neustes Werk eindeutig auf kommerziellen Erfolg ausgerichtet wurde. LUXURY ist ein rundum gelungener Synthi-Pop Song mit Hitqualität. Stark die Bläsersätze aus D. Miller's Synclavier, stark die Melodie, stark der Text. Frank's Hohnlied auf den Luxus beschreibt, was "man" darunter zu verstehen hat. Luxus ist Kaviar, Champagner, Zigarren, ein schnittiger Wagen, eine schöne Frau... Gelungen auch das Cover: Frank bläst dem Betrachter eine handvoll Goldstaub ins Gesicht.
Wenn das nicht Frank's bisher grösster Hit wird...Fad Gadget für die Masse

FRANK TOVEY / FAD GADGET AUF TOUR:

29. Oktober 1985
30. Oktober 1985

Volkshaus Zürich
Salle de Fête de Thonex Genève
in Deutschland: Oktober oder November...

VINCE IS BACK

SOUND GEFLÜSTER

Mit einer brandneuen Single und einer bald erscheinenden LP (Mitte Oktober) ist Vince **bereit,** die Charts im Sturme zurückzuerobern: "Eric.und ich haben beschlossen, dass wir jetzt zuviel zusammengearbeitet haben." sagt Vince zum Scheitern von ASSEMBLY und verschweigt damit die halbe Wahrheit. Vince machte die Trennung von Alison Moyet mehr zuschaffen, als er sich und seinen Fans eingestand. Erst jetzt, 2 Jahre nach der zweiten YAZOO LP scheint Vince realen Ersatz für die Sängerin mit der "Jahrhundertstimme" gefunden zu haben. Andy Bell heisst seine neuste Entdeckung und ist musikalisch..noch ein völlig unbeschriebenes Blatt. Vince suchte durch eine Annoce im "MELODY MAKER" nach einem Sänger mit voluminöser Stimme und es meldeten sich insgesamt über 80 Sänger, von denen sich Vince 42 Stück anhörte. Der 42. hiess Andy Bell und erinnerte den Soundbastler in verschiedener Hinsicht an Alison Moyet. Sofort begeistert war er von seiner unglaublich voluminösen Stimme, die derjenigen Alison's in keiner Weise nachsteht.

Im April dieses Jahres zogen die beiden zum erstenmal ins Studio und produzierten eine Single und später Material für eine ganze LP. "Who needs love like that" heisst der Song, den Vince unter seinem neuen Bandnamen"ERASURE" (Ausradieren) als erste Single bestimmt hat. Der Name des neusten, hoffentlich etwas langlebigeren Vince-Projekts, legt die Vermutung nahe, dass Vince endgültig mit der Vergangenheit brechen will. Umsomehr erstaunt es deshalb, wie frapant die Aehnlichkeit der beiden Single-Songs mit denen YAZOO's ist. Dem Song merkt man 10 Meilen gegen den Wind an, dass er aus Vince's Feder, und nur daher stammen muss. Im ersten Moment meint man, Alison Moyet singen zu hören. Der Song erinnert denn auch in seiner Melodie stark an den YAZOO-Titel "Bring Your Love Down (Didn't I)"

Einmalig, hitverdächtig im höchsten Grade - die Melodie, die Synthis, Andy Bell's ungewöhnliche Stimme, die wiederum aus der R&B-Musik zu kommen scheint. Man ist durchaus versucht, von einem YAZOO-Revival zu sprechen und ich bin ganz fest überzeugt, dass Vince Clarke mit Andy Bell selbst seine Triumphe mit Alf noch bei weitem übertreffen wird. Ach, was soll ich Euch noch lange vorschwärmen: Wenn diese Single kein Nummer eins Hit in England gibt, muss wirklich alles schief laufen.

Wieder einmal besonders erwähenswert ist die Maxi-Single mit zwei Remixes von "Who needs Love like that" (Extended und Instrumental) und einem Remix des ebenfalls überragenden, "dancigen" "Push me, shove me!"

Welcome Back Vince in den Charts! Deine Fans warten gespannt auf die ERASURE-LP...

HARDWARE

ASSEMBLY is dead. Musikalisch werden Vince und Eric Radcliffe (Bild) getrennte Wege einschlagen. Eric Radcliffe wird eigene Songs schreiben, nachdem er seine Eigenkompositionen über 10 Jahre zurückgestellt hat. Ganz ohne Eric wird Vince's Alltag dennoch nicht bleiben. Die beiden sind nachwievor Besitzer der SPLENDID-Studios und des RESET-Labels. Während sich Vince vor allem auf ABSOLUTE und ROBERT MARLOW konzentrieren will, ist Eric Radcliffe dabei, eine neue Gruppe auf dem Label mit dem Namen "HARDWARE" aufzubauen. Mit dieser jungen, von Eric und Vince gemeinsam entdeckten Band scheinen mir die beiden aber etwas danebengehauen zu haben.Ihre Erste Single "DANCE" ist derart schrecklich, dass es mir unverständlich ist, wie "HARDWARE" zum übrigen RESET-Repertoire passen sollen. HARDWARE ist nichts anderes als eine Art moderner Negro-Discoband. Die Single "DANCE" eignet sich, um an einer müden Party ein- zweimal dazu zu tanzen-danach darf man die Platte getrost wegwerfen - dann ist sie einem nämlich schon verleidet,gähn

NEUES VOM GOSSENKNABEN!

Marc Almond + The Burmoe Brothers
+ S K I N + -12"

Gutter HEARTS

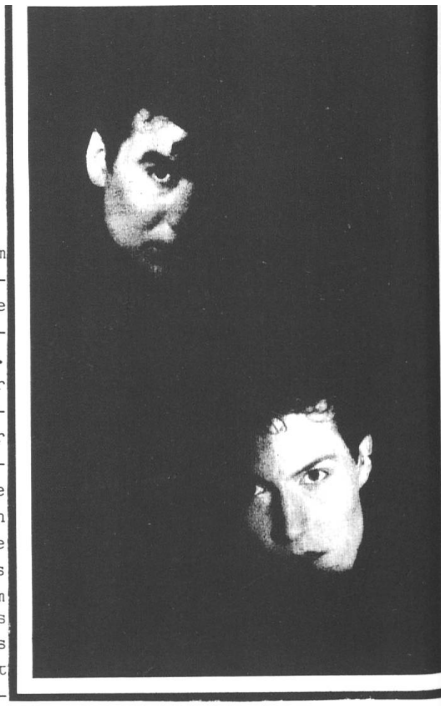
Meine absolute Maxi des Monats!!!The Burmoe Brothers,eine Formation von denen ich vorher,obwohl mir deren Songwriter Guy Cahmbers bekannt ist,niemals gehört habe,veröffentlicht eine 12"mit dem ach so wuderbaren Marc Almond.Skin ist ein wunderschönes Tanzstück,das einfach nicht besser hätte gemacht werden können.und Marcs Stimme prägt das Stück,wie es keine andere Stimme hätte besser machen können."I need a passion that can begin,when you touch me,touch my skin," Einfach schööööön!Da fragt man sich,was wir mit musikalischen Dilletanten wie Duran,Pseudo Machos wie Pete Burns oder gar Idioten wie Power Station sollen,wo wir doch einen Marc Almond haben!?

Auf der B-Seite findet sich zu Anfang ein im 20ér Stil gemachter Chanson eines gewissen Ole Anders Tandberg,welcher zudem auch noch in deutsch gesungen wird.Im Anschluß daran dann ein wunderschöner Stück von Audrey Riley,das im Stile der Cocteau Twins gemacht wurde und leider mittendrin krass abgebrochen wird.Wer an dieser Maxi interested ist,der kann sie in einem Importladen(Es gibt sie glaub ich auch schon in normalen Plattenläden)erstehen.Sie erscheint auf "Wide Blue Yonder,WBY 121".Und falls einige Leute diese Platte schon haben und von Marc so begeistert(Wie ich es schon ewig bin! sind,so daß sie in seinem Fan-Club beitreten wollß,denen verrat´ich doch gerne die Adress:"Gutterhearts,c/o Lucy, 166 New Cavendish Road,London W1 "Die Membership kostet euch jährlich 8 Pfund.Isń büschn viel,ihr bekommt aber dafür´nen dickes packet mit Poster,S/W-Photos,Buttons,Briefpapier und jede Menge anderem Zeux!Natürlich gibts auch ne Clubkarte.

--Sascha Voß-

SOUND GEFLÜSTER

STRANGE ADVANCE



Verträumter, softiger, fast romantischer Sound "Made in Canada" liegt in letzter Zeit des öfteren auf meinem Plattenteller. Nicht von SAGA ist die Rede sondern von einer neuen, jungen Synthiegruppe namens "STRANGE ADVANCE". Ihre neue Single, ausgekoppelt aus ihrer LP 2WO mag den einen beim ersten Anhören nicht völlig zu überzeugen. Die völlig neu eingespielte Maxi-Version von "We Run", lässt jedoch auch das Herz des coolsten Mackers schmelzen. Angefangen über die romantische Melodie, die fast klassischen Synthis bis zu Sänger Kromm's warmer Stimme, ist an diesem Song wirklich nichts zu bemängeln. So sollte Musik für die Masse sein: Durchdacht einfach, schön, unbeschwert und immer wieder von neuem faszinierend.

LP DES MONATS

Es ist wieder einmal soweit: Die LP 2WO hat den Titel "LP des Monats" hunderprozentig verdient. Bei jedem Stück fragt man sich von Neuem, wieso diese Gruppe nicht schon längst zu den erfolgreichsten der Welt gehört. Es ist leider so, dass bei der Fülle der neuen Gruppen, immer wieder einige "vergessen" gehen, weil man ihnen nicht mal die Chance gibt, ihr Können zu zeigen. Es sei Euch allen ans Herz gelegt: 2WO enthält soviel Top-Hit-Material, dass wenistens Ihr zu denjenigen gehören sollt, denen STRANGE ADVANCE für ewig ein Begriff sein wird.

Die LP beginnt mit dem fetzigen "I'll be the one to cry" - traumhafte Melodie - gefolgt von einem der Glanzlichter der LP "The Second That I saw you". Die starke Melodie, der eingängige Refrain, die originellen Synthisätze - Ein Song zum mitsingen, mitpfeifen, mitklatschen - einzigeartig! "We Run" gefällt mir, wie schon gesagt besser in der Maxi-Version. "Prelude" ist ein eigenwilliger Uebergang zwischen zwei Songs - ruhig, mystisch - weniger als eigentlicher Song zu verstehen. Auf "Home of the Brave", einer sanft beginnenden Ballade, erinnert Kromm's Stimme unglaublich an ULTRAVOX-Midge's Voice - spätestens bei diesem wuchtigen Titel hört man, dass auf dieser LP nicht weniger als 24 (!) Musiker mitgewirkt haben. Die sanfte Ballade steigert sich allmählich zu einer bombastischen Hymne und mit dem eindrücklichen Gitarrensolo bewegen sich STRANGE ADVANCE am Schluss des Songs schwer in Richtung Rockmusik. Auch der erste Titel der 2. Seite "The Sound of Life" ist ein härterer Song, der nebst coolen Synthis vor allem durch eine herrlich rockig gespielte Gitarre dominiert wird. Dieser Titel dürfte die nächste Singleauskopplung werden. "Blue Fire" erinnert zeitweilig gar an Cure und beweist damit, dass die beiden Kanadier nicht auf einer bestimmten Soundrichtung festgefahren sind. Für romantische Stunden ist der Love-Song "Just like you" geeignet - auch dieser Song besticht durch eine eingängige Melodie, vielleicht das kommerziellste Stück der LP. Mit "running away" rückt die Band in Nähe der englischen Independent-Gruppe "MODERN ENGLISH". "Nor Crystal Tears", der langsamste, unspektakulärste, leider auch schwächste Song schliesst die LP ab.

SMILING MONARCHS

Factory Records

ABC? A-B-C-Darians ?
A b e c e d a r i a n s !

Eine überraschend gut gelungene Mischung aus NEW ORDER und C. VOLTAIRE bringt die neuste Entdeckung des englischen "Factory" Labels. Anfänglich mag das Stück in seiner Instrumentierung den einen oder anderen von Euch wohl etwas schockieren, aber eben nur den einen oder anderen! Harter Computersound, der trotz ähnlicher Synthiprogrammierung nicht zu einem billigen NEW ORDER-Verschnitt verkommt. Abecedaraians verstehen es im Gegenteil durch einfühlsamen Gesang Gruppen wie NEW ORDER in punkto Qualität und Frische bei weitem zu überflügeln. SMILING MONARCHS besticht nach anfänglich recht harten Passagen durch sehr melodiöse Gesangsparts, die dann auch nach und nach von den Synthistimmen übernommen werden. Ein eindrücklich intonierter Song, der trotz einem Grossaufgebot an Musikcomputern vor allem auch durch seine schöne Vocals zu begeistern vermag. Ein tröstlicher Gedanke in der Welt der Computermusik!

WHAT'S YOUR PROBLEM ?

Nach dem kurzen WEST INDIA COMPANY_Abstecher mit Asha Bhosle und Vince Clarke kehren BLANCMANGE in alter Frische an ihre eigenen Projekte zurück. Die erste Kostprobe von neuem, für eine in Kürze erscheinende LP, "What's your problem" dreht sich im Moment unaufhörlich auf meinem Plattenteller. Ganz im gewohnten Synthimanier präsentiert sich auch ihre 9. Single - unverkennbar: BLANCMANGE! Neil's sonst so coole Stimme lässt einen schmelzen. Mir scheint die Maxi allerdings diesmal zu sehr versponnen. Vor lauter Echoeffects hat man Mühe, die wirklich gelungene Melodie herauszuhören. Gelungen auch der feine, monotone Synthiteppich, der sich durch den ganzen Song zieht. Die B-Seite ist ein Rhytmusgeladener Absteller ohne jede Melodie - Discokrampf! Was die Single-Version von Living on the ceiling auf der B-Seite der Maxi verloren hat, ist mir schleierhaft. BLANCMANGE scheinen damit an ihre Glanzzeiten erinnern zu wollen. Vergleicht man mit älteren Singles, so wollen die beiden auf der neuen Single nicht recht auf Touren kommen. "What's the problem, Neil and Stephen?"

UND SONST NOCH ???

Was ist sonst noch in letzer Minute erschienen, bzw. wird in Kürze erscheinen?

Vorstadt-Poetin ANNE CLARK, zur Zeit in England und Deutschland auf Tour, überrascht mit ihrer neuen LP PRESSURE POINTS, das wiederum 9 starke Titel enthält. Ueberraschung: Die LP wurde von Ex-Ultravox John Foxx produziert! CABARET VOLTAIRE veröffentlichten eine Novität in der Musiklandschaft: Eine Doppel-Maxi mit dem Titel "DRINKING GASOLINE". Dazu erscheint ein neues Videopack mit dem Titel "Gasoline in your Eye". Was soll das, wo doch Gasoline (Benzin) so ungesund ist?

Tja, und dann erscheinen bald 1. neue LP der ULTRAVOX, 2. MARC ALMOND's Single "Stories of Johnny", 3. die neue Single der Mute-Gruppe I START COUNTING (jippiee!), 4. eine neue EP von WOLFGANG PRESS (siehe auch THIS MORTAL COIL-Bericht!) 5. endlich eine neu Scheibe von TALK TALK (diesmal gilt's!) und nicht zu vergessen die neue von HEINO. Allerdings will er nune doch nicht Depeche Mode's Somebody verdeutschen (HIHI)